



AUCH NACH 25 JAHREN AM PULS DER ZEIT

Vor einem Vierteljahrhundert begann die Reise der FH CAMPUS 02 in Graz. Eine Reise, die mit der Idee begann, die Bildungslandschaft mit berufsbegleitenden Studien zu bereichern. Diese Idee spielt für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Steiermark nach wie vor eine zentrale Rolle. Auch nach einem Vierteljahrhundert beweist die Fachhochschule ihr smartes Science-Wissen und setzt ein kräftiges Zeichen der Weiterentwicklung. In den technischen Studienrichtungen „Automatisierungstechnik“ sowie „IT & Wirtschaftsinformatik“ werden die

2 neuen Bachelorstudiengänge „SMART AUTOMATION“ und „BUSINESS DATA SCIENCE“ angeboten. Die Studiengänge bieten je 25 Studienplätze, die Zugangsvoraussetzung ist entweder eine Matura, die Berufsreifeprüfung, eine technische Studienberechtigungsprüfung oder eine facheinschlägige Lehre mit Zusatzprüfungen. Die beiden Studiengänge sind somit auch offen für junge Menschen, die den Bildungsweg der Lehre gewählt haben. Wer einen der begehrten Studienplätze bekommen will, muss an einem dreiteiligen Aufnahmeverfahren teilnehmen.

WIR **BILDEN** DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN

Bachelor- und Masterstudiengänge mit technischem Schwerpunkt



Studienrichtung Automatisierungstechnik

- ◆ Bachelor Degree Programme Smart Automation
- ◆ Bachelorstudium Automatisierungstechnik
- ◆ Masterstudium Automatisierungstechnik-Wirtschaft

**LÖSUNGEN
BEGREIFEN**



Studienrichtung IT & Wirtschaftsinformatik

- ◆ Bachelorstudium Business Data Science
- ◆ Bachelorstudium Business Software Development
- ◆ Bachelorstudium Wirtschaftsinformatik
- ◆ Masterstudium IT & Wirtschaftsinformatik

**DATEN
NETZ
WERK**



FH-PROF. DI DR. TECHN.
UDO TRAUSSNIGG



FH-PROF. DI DR. TECHN.
STEFAN GRÜNWARD



Foto: Melbinger

#interview 1

Name: FH-Prof. DI Dr.techn. Udo Traussnigg

Position: Studiengangsleiter *Automatisierungstechnik*

WORUM GEHT ES IM NEUEN BACHELORSTUDIENGANG?

Der Bachelorstudiengang **SMART AUTOMATION** zielt auf Themenstellungen ab, die unter dem Überbegriff „Industrie 4.0“ bekannt geworden sind. Industrie 4.0 umfasst die Digitalisierung der unternehmensinternen und -übergreifenden Wertschöpfungsketten, aber auch das Produkt- und Serviceangebot der Unternehmen sowie ganze Geschäftsmodelle. Technische Herausforderungen mit digitalen Mitteln zu intelligenten Lösungen zu entwickeln, darum geht es bei diesem Studium.

WIE IST DAS STUDIUM AUFGEBAUT?

Das berufsermöglichende Vollzeitstudium erstreckt sich über sechs Semester und die Präsenzzeiten sind auf die drei Wochentage Montag bis Mittwoch konzentriert. In den ersten beiden Semestern steht im Bachelorstudium die fachliche Basis im Vordergrund, ab dem dritten Semester werden die Inhalte immer spezifischer und es ist möglich und sinnvoll, erste berufliche Erfahrungen zu sammeln. Mit weiterführender Studiendauer kann einer der Schwerpunkte ‚Product‘, ‚Production‘ oder ‚Process‘ gewählt werden. Und noch etwas ist ganz besonders: Der komplette Studiengang wird in englischer Sprache durchgeführt.

WAS IST DAS ZIEL?

Gerade im boomenden Bereich der Automatisierungstechnik gibt es viele heimische Unternehmen, die nicht nur weltweit tätig sind, sondern den Großteil ihrer Projekte für Kunden außerhalb Österreichs durchführen. Deren Erfolg hängt von der Ausführung vieler Tätigkeiten sowohl am Unternehmensstandort, als auch beim Kunden ab. Deshalb wurden bereits bei der Entwicklung des Studiengangs und des Curriculums Unternehmen aus der Branche eingebunden. Die Botschaft an Interessent*innen lautet somit: „Diese Ausbildung ist von der Wirtschaft gewünscht und wurde mit der Wirtschaft entwickelt!“

#interview 2

Name: FH-Prof. DI Dr.techn. Stefan Grünwald

Position: Studiengangsleiter IT & Wirtschaftsinformatik

WORUM GEHT ES IM NEUEN BACHELORSTUDIUM?

Mit der Kernzielsetzung, Absolvent*innen für die Bereiche Software- und Web-Entwicklung, Daten- und Informationsvisualisierung sowie Data Science im Speziellen auszubilden, trägt der Studiengang „Business Data Science“ dazu bei. „Daten zu sammeln ist das eine, sie optimal zu nutzen und in Mehrwert für das Unternehmen umzusetzen, ist das andere. Genau dafür gibt es Business Data Science“, betont Stefan Grünwald, Leiter der Studienrichtung an der FH CAMPUS 02 in Graz. Big Data Science beschäftigt sich mit Methoden, Verfahren, technischen Lösungen und IT-Systemen, welche die Datenflut bewältigen und große Datenmengen in der gewünschten Form verarbeiten können. Nach statistischen Analysen, Entwicklung von Algorithmen, Auswertung und Aufbereitung werden Entscheidungsgrundlagen für das Management, Instrumente für die Prozesssteuerung und Tools für digitales Business entwickelt. Zusätzlich stellen sich aufgrund der rasanten Entwicklungen in diesem Bereich auch ethische und rechtliche Fragen. Dabei spielen Big Data, künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen eine große Rolle. Business Data Science ist das akademische Kompetenzpaket dafür.

WIE IST DAS STUDIUM AUFGEBAUT?

Das von Grund auf neu strukturierte und interdisziplinäre Studium ist an der Studienrichtung IT & Wirtschaftsinformatik der FH CAMPUS 02 angesiedelt und berufsermöglichend gestaltet. Das vierte Semester wird in der Unterrichtssprache Englisch abgehalten und bietet zudem die Möglichkeit ein Semester an der Partnerhochschule in Vараždin zu absolvieren. Das sechssemestrige Studium wird mit einem mehrwöchigen, akademisch begleiteten Praktikum in einem Unternehmen abgerundet. In allen Lehrveranstaltungen werden ein starker Unternehmensbezug und somit eine Praxisrelevanz hergestellt. Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und nebenberuflich Lehrende bringen ihr Praxiswissen mit ein und bilden den Expertenpool.

WAS IST DAS ZIEL?

Mit dem wissenschaftlichen Hintergrund von Data Science wird konkret an Aufgaben, Lösungen und Innovationen im Business gearbeitet. Es kommt darauf an das Potential von Daten zu nutzen, umzuwandeln, um damit Innovationen zu ermöglichen!